

# US-Dollar hat gegenüber Gold in 100 Jahren um 99% abgewertet

08.08.2020 | [Jan Nieuwenhuijs](#)

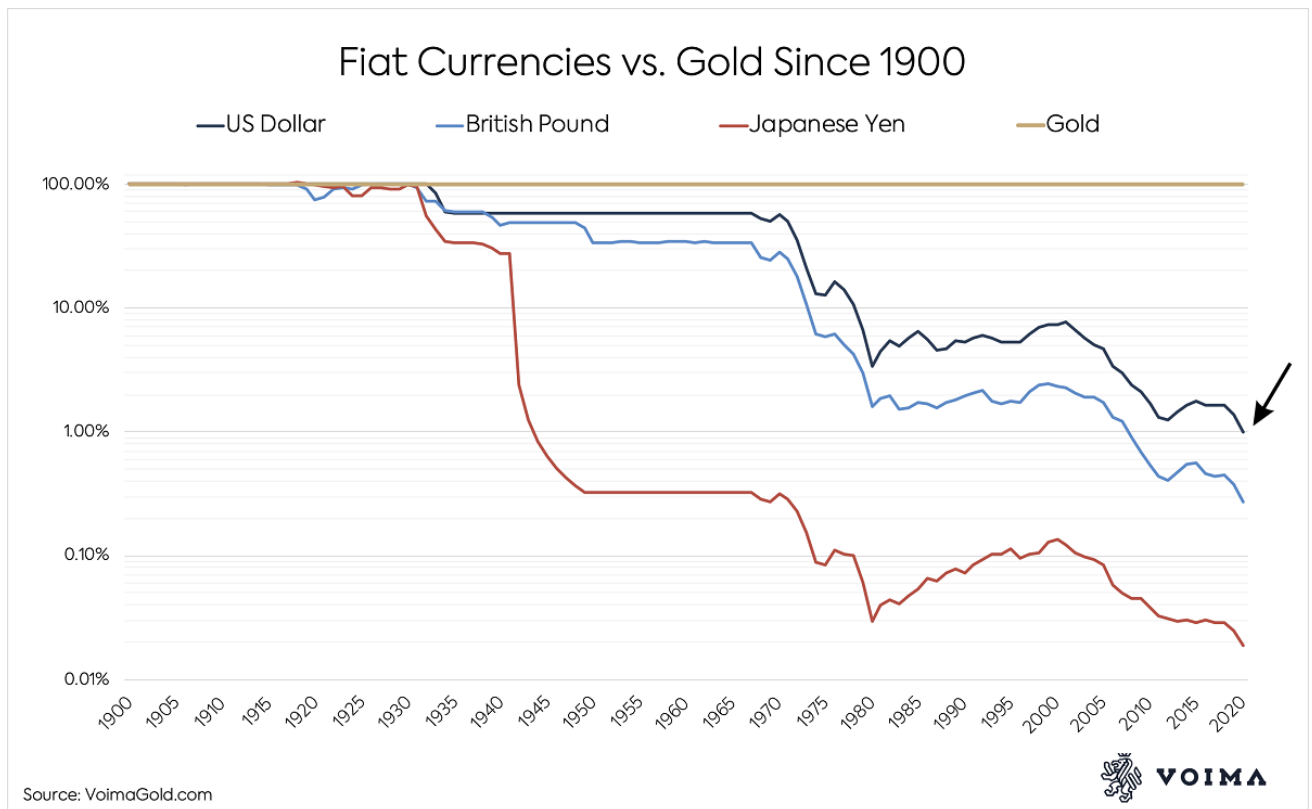
Der Spot-Goldpreis stieg heute über 2.067 Dollar pro Feinunze, ein weiteres Allzeithoch. Seit den 1930er Jahren hat der US-Dollar gegenüber Gold 99% seines Wertes verloren.



Eine Weltreservewährung sollte eigentlich hinsichtlich der Wertspeicherung überlegen sein, aber durch das grenzenlose Gelddrucken konnte der US-Dollar bei Weitem nicht mit Gold konkurrieren. 1932 betrug der Goldpreis 20,67 Dollar pro Feinunze, heute überschritt er 2.067 Dollar.

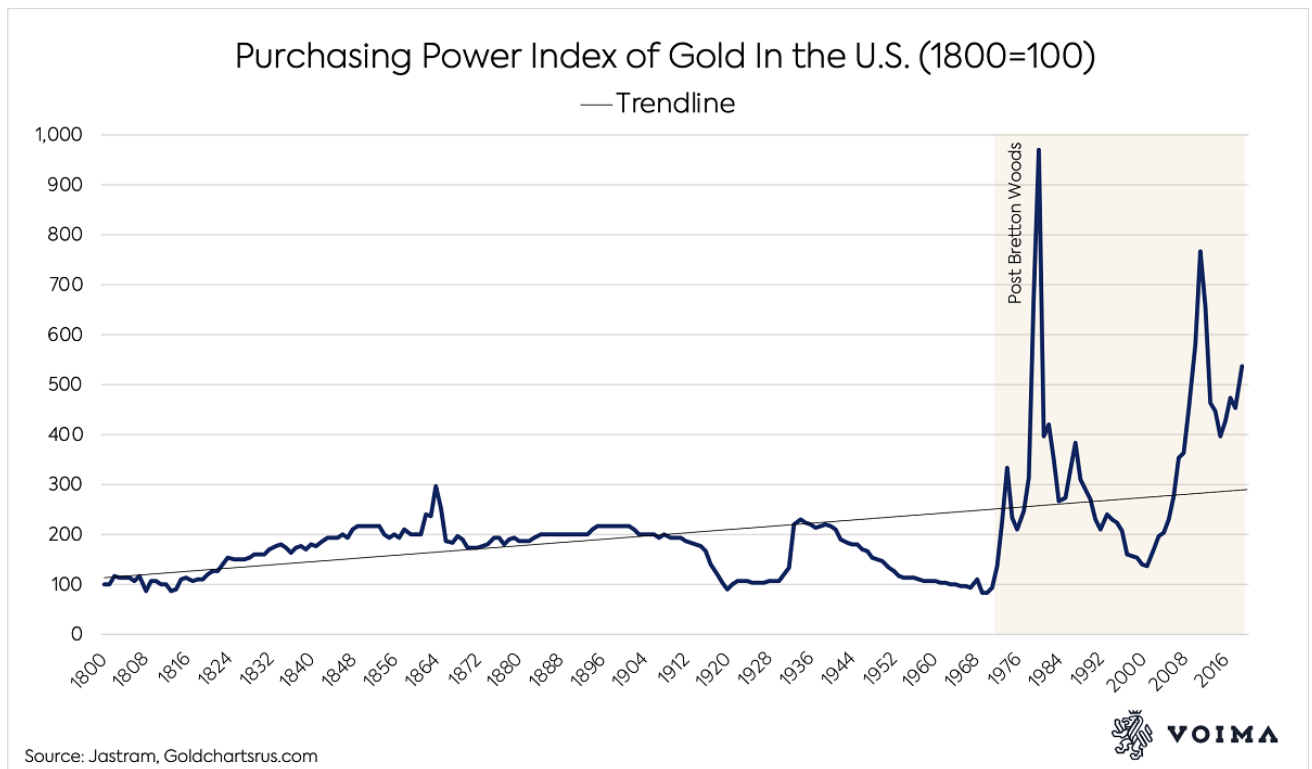


Dies entspricht einem Wertverlust des Dollars gegenüber Gold von 99%. Andere Reservewährungen wie das britische Pfund und der japanische Yen haben sich noch schlechter entwickelt. Der Yen hat in 100 Jahren 99,98% seines Wertes gegenüber Gold verloren. Beachten Sie bitte, dass der folgende Chart eine logarithmische Darstellung nutzt.

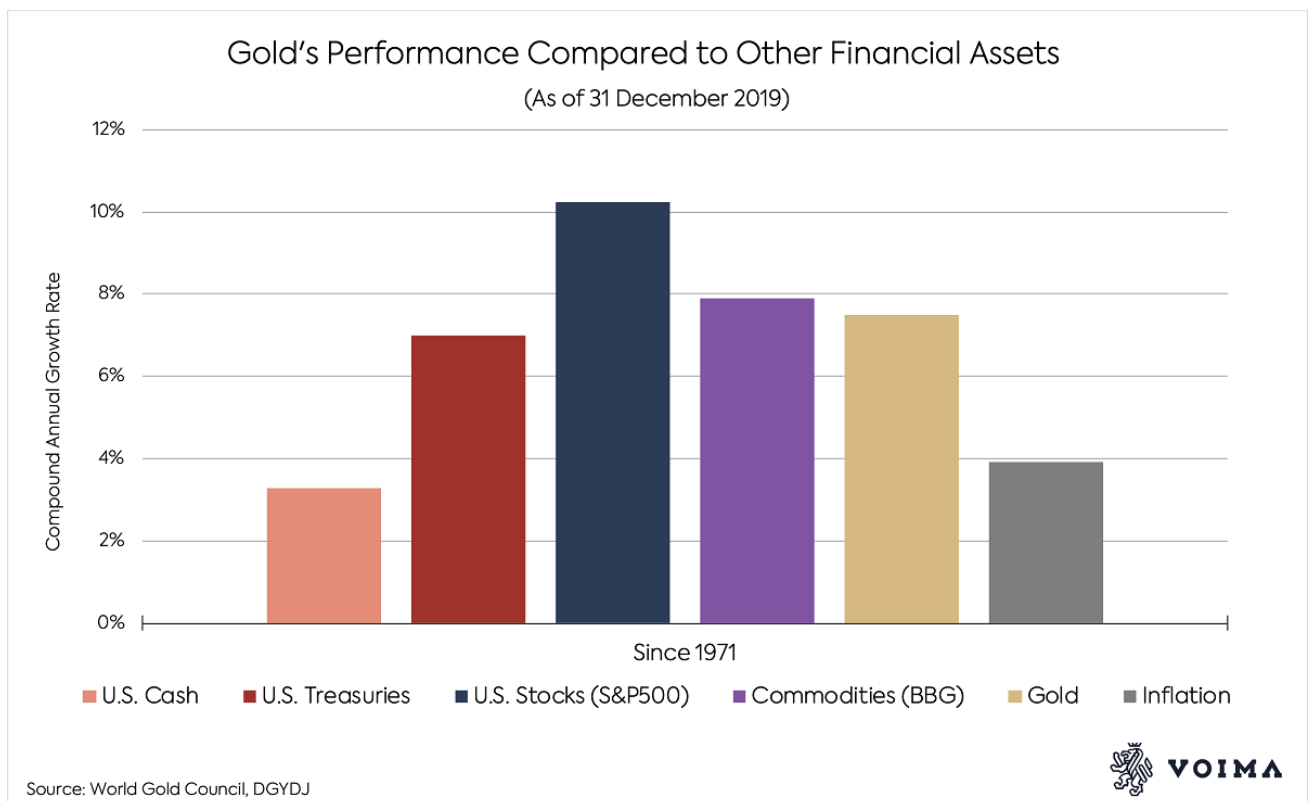


Gold wirft keine Rendite ab, wenn Sie es nicht verleihen, aber es ist der einzige weltweit akzeptierte finanzielle Vermögenswert ohne Kontrahentenrisiko. Aufgrund seiner unveränderlichen Eigenschaften behält Gold seine Rolle als Sonne in unserem Währungskosmos bei, nachdem der Goldstandard 1971 aufgegeben wurde. Zentralbanken auf der ganzen Welt hielten an ihrem Gold fest, obwohl der Preis wie auch jetzt Allzeithochs erreichte. Dies liegt am greshamschen Gesetz, welches besagt, dass "schlechtes Geld das gute verdrängt". Wenn der Goldpreis steigt, neigen die Zentralbanken eher dazu, Gold (gutes Geld) zu horten und eine Währung auszugeben, deren Wert abnimmt (schlechtes Geld).

Im folgenden Chart sehen Sie, dass die Kaufkraft von Gold bemerkenswert stabil ist. Während der Goldpreis im Laufe der Zeit steigt, gleicht er hauptsächlich die Abwertung von Fiatwährungen gegenüber Waren und Dienstleistungen aus. Mit anderen Worten, der Goldpreis steigt gleich stark wie die Verbraucherpreise. Gold zeigt sogar eine Tendenz zur Steigerung der Kaufkraft, was darauf hindeuten könnte, dass die von den Regierungen veröffentlichten Inflationszahlen zu niedrig sind. Eine andere Theorie besagt, dass gutes Geld wie Gold an Kaufkraft gewinnen sollte, während die technologische Entwicklung die Herstellung von Waren zunehmend günstiger werden lässt.



Man könnte glauben, dass der Dollar mit Zinsen, zum Beispiel US-Staatsanleihen (Treasuries), sich besser entwickelt hätte als Gold, nachdem der Goldstandard 1971 aufgegeben wurde. Aber das ist nicht der Fall. Gold hat sich besser entwickelt als Treasuries.

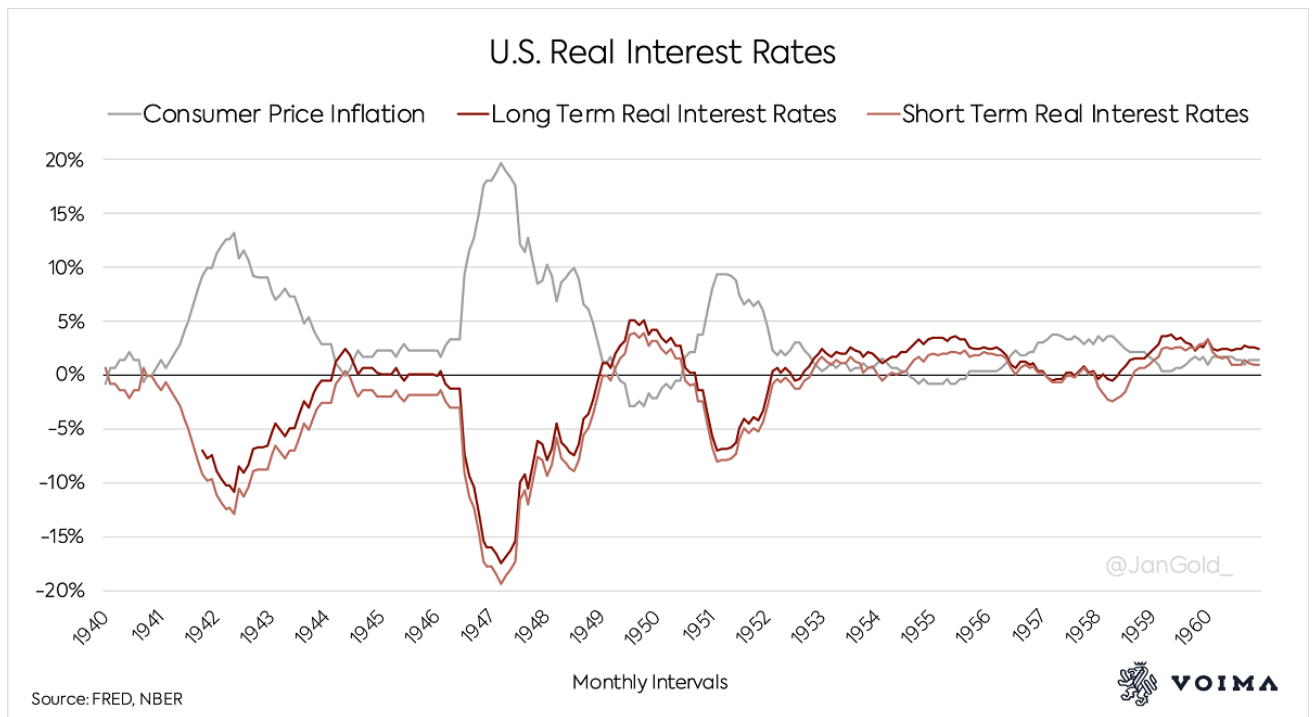


Meiner Ansicht nach wird der Goldpreis weiter steigen und wird in ein neues internationales Währungssystem aufgenommen werden. Das derzeitige Allzeithoch in Dollar oder Euro ist nur eine

nomineller Wert. Wenn man die Inflation berücksichtigt, ist Gold nicht auf einem Allzeithoch. Noch wichtiger ist, dass die Zentralbanken meiner Meinung nach in den kommenden Jahren ihre Währungen noch deutlich stärker abwerten werden, da die Welt noch nie so hoch verschuldet war. Die Verschuldung auf der ganzen Welt ist völlig untragbar und kann nur durch Schuldenerlass oder Inflation gesenkt werden. Die Federal Reserve und andere Zentralbanken geben zu verstehen, dass sie sich für Inflation entscheiden. Vor einigen Monaten sagte die Präsidentin der Europäischen Zentralbank, Lagarde: "Wir sollten glücklicher sein, einen Job zu haben, als unsere Ersparnisse geschützt zu wissen." Dies ist ein klares Eingeständnis, dass (in diesem Fall) die Ersparnisse in Euro zunichte gemacht werden.



Die Verringerung der Schuldenlast durch Inflation ist "die zweckmäßigste, am wenigsten verstandene und die häufigste Methode zur Restrukturierung von Schulden". In der Vergangenheit kam es schon oft dazu (siehe Tabelle unten) und es wird auch künftig passieren. Der Besitz von physischem Gold, das außerhalb des Bankensystems lagert, bietet Schutz vor Währungsentwertung für Ihre Kaufkraft.



Nach dem Zweiten Weltkrieg hat die US-Regierung die Zinssätze auf ein sehr niedriges Niveau begrenzt und gleichzeitig die Inflation angekurbelt. Das Ergebnis waren Realzinsen im stark negativen Bereich (Nominalzinsen abzüglich Inflation).

Wenn Ihnen dieser Artikel gefallen hat, dann können Sie den ursprünglichen Autor auf The Gold Observer unterstützen oder den englischen Newsletter abonnieren.

© Jan Nieuwenhuijs  
[The Gold Observer](#)

*Dieser Artikel wurde am 6. August 2020 auf [www.voimagold.com](http://www.voimagold.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/460361--US-Dollar-hat-gegenueber-Gold-in-100-Jahren-um-99Prozent-abgewertet.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).